

Zeitschrift: Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge
enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und
Sozialversicherungswesens

Herausgeber: Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

Band: 33 (1936)

Heft: 5

Artikel: Einladung zur XXIX. Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-837470>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Armenpfleger

Monatschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge.

Offizielles Organ der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz.

Beilage zum „Schweizerischen Zentralblatt für Staats- und Gemeinde-Verwaltung“.

Redaktion:

Pfarrer A. Wild, Zürich 2.

Verlag und Expedition:

Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

„Der Armenpfleger“ erscheint monatlich.
Jährlicher Abonnementspreis für direkte Abonnenten Fr. 6.—, für Postabonnenten Fr. 6.20.
Insertionspreis pro Nonpareille-Zeile 20 Rp.

33. Jahrgang	I. Mai 1936	Nr. 5
Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet.		

Einladung

zur XXIX. Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz

Montag, den 25. Mai 1936, vormittags punkt 10 ½ Uhr
im Hotel „Linde“ in Teufen, Appenzell A.-Rh.

Traktanden:

1. Eröffnung durch den Präsidenten der ständigen Kommission.
2. Referat von Herrn Fürsorgesekretär Dr. Frey, Zürich, über: Dilettantismus in der Fürsorge und zweifelhafte Wohlfahrtsunternehmungen.
3. Diskussion.
4. Allfälliges.

Für die ständige Kommission:

Der Präsident:
Pfr. Lörtscher, kant. Armen-
inspektor, Bern.

Der Aktuar:
A. Wild, a. Pfr.,
Zürich 2, Richard Wagnerstraße 14
(Bureau: Gotthardstraße 21, Tel. 35 232).

Nach den Verhandlungen ca. um 1 Uhr gemeinsames Mittagessen in der „Linde“.
Ca. um 3 Uhr Autofahrt nach Appenzell. Rückfahrt nach St. Gallen. Bei schlechtem Wetter Besuch des Kinderheims Bad Sonder oder der Zwangsarbeitsanstalt Gmünden.

Die Teilnehmer an der Konferenz sind dringend gebeten, sich für die Versammlung und das Mittagessen beim Aktuar bis Samstag, den 23. Mai anzumelden.